Stiftungsmanagement.

Impulse für Stiftungen.

Ausgabe I/2015

Baden-Württembergische Bank

BW | Bank

Aus lebenspraktischen Projekten fürs Leben lernen.

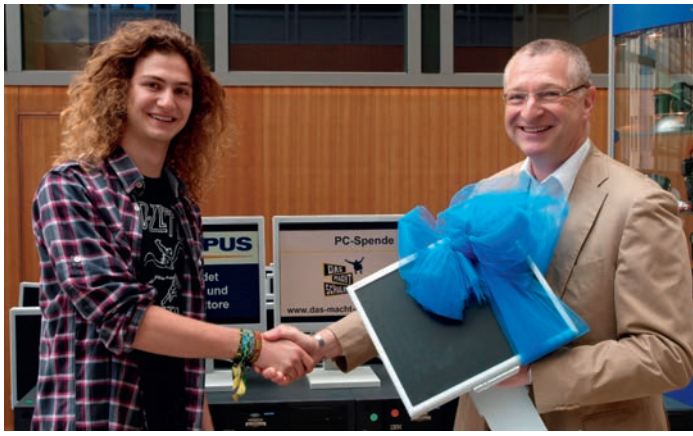
Kinder wollen dazugehören, ernst genommen werden und Verantwortung übernehmen. Nur so bilden sie ihre Persönlichkeit aus, Schritt für Schritt. Adaptieren, was passt, und verwerfen, was nicht funktioniert. Aber dafür benötigen sie einen Rahmen und Rollenvorbilder – am besten aus den eigenen Milieus. Hier besteht aktuell eine Anregungsarmut, bedingt durch den Mangel an finanziellen, intellektuellen und kulturbedingten Möglichkeiten in vielen Familien, besonders den sozial benachteiligten, die Schulen bisher kaum ausgleichen können.

Bei Sponsorenläufen geht's um mehr als ums Laufen: um Identifikation und um das gemeinsame Erreichen eines selbstgesetzten Ziels.

Genau da setzt das Wirkprinzip von »Das macht Schule« an: In unseren Projekten werden Schülerinnen und Schüler zu Akteuren und damit selbst zum Vorbild und können »Schule machen«.

Lebenspraktische Projekte.
Wir initiieren, fördern und betreuen Projekte, in denen Schüler z. B. ihr Klassenzimmer renovieren, sich um die Mensa, den Klimaschutz bzw. die IT ihrer Schule kümmern oder Projekte selbst finanzieren – mit Sponsorenläufen zum Beispiel. Und wir vermitteln gebrauchte PCs aus Unternehmen gratis an Schulen. Das fördert Chancengleichheit und Entwicklung in einem Bereich, wo das immer stärker gefordert wird.

Fit für die Gesellschaft und den Arbeitsmarkt.
Unsere Projekte bringen Potenziale in Aktion und machen sie sichtbar. Lehrer entdecken Fähigkeiten der Schüler, die sonst verborgen blieben. Die Projekte tragen dazu bei, wichtige Aspekte der Persönlichkeitsentwicklung zu fördern. »Mit dieser Initiative werden genau die Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler verstärkt, die Unternehmen von ihren künftigen Auszubildenden erwarten: nämlich Verantwortung, Teamgeist, Selbstorganisation, Kommunikationsfähigkeiten. Wir begrüßen das sehr«, bestätigt uns Berit Heintz vom Deutschen Industrie- und Handelskammertag.



PC-Spenden: Ausbildungsreife heißt auch, dass Schule den sicheren Umgang mit dem PC vermitteln kann. Dafür brauchen Schulen IT. Die bekommen sie kostenlos über uns.

Effizient und skalierbar.
Der Ansatz ist geeignet, effizient und langfristig den gesellschaftlichen Wandel zu fördern. Das bestätigen Ashoka, die weltweit größte Organisation führender Social Entrepreneurs, und die Bertelsmann Stiftung. Unser Gründer Bernd Gebert wurde 2007 von der Körber-Stiftung nominiert und von Ashoka ausgezeichnet.

Die Initiative arbeitet seit acht Jahren an der Basis im ständigen Austausch mit den Akteuren an Schulen. Das gibt die Bodenhaftung, die nötig ist, um Engage-

ment zu fördern und zu wissen, was funktioniert und was nicht. Fast täglich startet in Deutschland ein Projekt, das von uns initiiert, gefördert und betreut wird. Bisher profitierten davon 160.000 Schüler an 1.600 Schulen in allen Schulformen und Klassenstufen, nicht nur in den Metropolregionen, auch in der Fläche. Hardware im Gegenwert von 1,8 Mio. EUR wurde gespendet.

Aktueller Mittelbedarf.
Alles, was wir für Schulen tun, ist kostenlos. Wir arbeiten mit einem Vollzeit-Team von fünf Mitarbeitern, haben kein kommerzielles Interesse, aber Kosten. Dabei setzen wir rund 70% unserer Zeit für die Schulbetreuung ein, 20% für Entwicklung und nur 10%, um unsere Infrastruktur, Personal, Partner und Finanzen zu managen. Partner aus Unternehmen, Stiftungen und Schulen bestätigen uns, dass wir aus den eingesetzten Mitteln viel machen.

Durch die Finanzkrise haben wir Unternehmensförderer verloren und konnten gleichzeitig erste positive Erfahrungen mit Stiftungs-Förderungen sammeln. So hat uns 2012 und 2014 die Ikea-Stiftung unterstützt. Aktuell hilft die Wübben Stiftung, die Erfolgsgeschichte von »Das macht Schule« fortzusetzen. Parallel haben wir im August 2013 mit dem Aufbau einer Community-Finanzierung begonnen und damit sehr positive Erfahrungen gesammelt. Wir können so schon fast ein Viertel unserer Kosten decken. Um unsere Arbeit nachhaltig zu finanzieren und erst recht, um das volle Potenzial von »Das macht Schule« zu entfalten, benötigen wir weitere Unterstützung.

Sich auf der »Baustelle Leben« behaupten: Selbst Hand anlegen und sehen, was man bewirken kann, ist ein prägendes Erlebnis und gibt Selbstvertrauen.

Für Fragen zu Ihrem Engagement und Gespräche steht Ihnen persönlich zur Verfügung:

Bernd Gebert
Vorstand und Gründer
Das macht Schule Förderverein e. V.
Frankenstraße 35
20097 Hamburg
Telefon: +49 40 20 93 32 661
Telefax: +49 40 60 94 09 90
gebert@das-macht-schule.net
www.das-macht-schule.net

Bitte auch Beilage (nächste Seite) beachten!

Jugend ist Zukunft

Wir fördern Verantwortung und Persönlichkeitsentwicklung

Die Idee

„Das macht Schule“ bringt Werte in die Gesellschaft: Eigeninitiative, Verantwortung, Gemeinsinn. Dort, wo der Hebel am wirkungsvollsten ist: in der Schule. Schüler übernehmen Verantwortung – für sich und ihre Schule.

„Heute wird erwartet, dass Menschen aktiv, engagiert und selbstverantwortlich handeln. Jeder, der sich am Leben einer Gemeinschaft beteiligen soll und will, muss bereits von klein auf die Gelegenheit bekommen, dies zu erlernen“ sagt Uli Certain, Lehrer an einer Schule in Stuttgart.

Wir glauben, jede starke Gemeinschaft gründet in der Tatkraft und Motivation jedes Einzelnen. Auch in der Schule. Da setzen wir an. Wir bringen Schüler ins Handeln und stärken ihr Vertrauen in die eigene Wirksamkeit. Sie bekommen Chancen und Anregungen, die ihnen dabei helfen die eigenen Stärken zu entdecken, auszubauen und über sich hinauszuwachsen. Denn die Realität ist oft anders. Der Mangel an finanziellen, intellektuellen und kulturellen Möglichkeiten in vielen Familien, besonders den sozial benachteiligten, schafft eine Anregungsarmut, die Schulen bisher kaum ausgleichen. – Dabei wäre das wichtig, gerade für sozial Benachteiligte.

Auch Arbeitgeber fordern teamfähige, kreative, innovative Menschen, die Probleme lösen, die fähig und bereit sind Verantwortung zu übernehmen und wünschen sich, dass Schüler dies schon in der Schule lernen. Unterricht kann kein Erfahrungswissen vermitteln. Kinder brauchen die Erfahrung, was Initiative mit Erfolg zu tun hat und sie müssen sich auszuprobieren können. Darauf zielen unsere Projekte und schaffen dadurch mehr Chancengleichheit.

Eigeninitiative fördern

Projektvorlagen und detaillierte Anleitungen erleichtern die eigenständige Umsetzung und können von unserer Website runtergeladen werden. Mit der dafür erforderlichen Registrierung startet die Unterstützung: die persönliche Beratung, Impulse, Ermutigung und pragmatische Hilfe zur Selbsthilfe. Wir bestärken die Lehrer darin, ihren Schülern etwas zuzutrauen – also Partizipation zu leben.

Gemeinsam ein Projekt „durchziehen“ heißt, sich im Team bewähren, Aufgaben übernehmen, Neues wagen und über sich hinauswachsen. Frühzeitig die eigene Wirksamkeit erfahren, ist ein prägendes Erlebnis und kann ein ganzes Leben lang tragen. So geht es bei den „Das macht Schule“ Projekten um mehr als zum Beispiel ein gestrichenes Klassenzimmer: um Selbstvertrauen, Selbständigkeit, Eigeninitiative, positives soziales Miteinander und darum, wie wichtig es ist, sich Ziele zu setzen und gemeinsam etwas „anzupacken“. Es kommen Fähigkeiten der Schüler zum Vorschein, die nicht nur sie selbst und die Lehrer erstaunen, sondern auch ihre Chancen und beruflichen Perspektiven beim Übergang Schule/Beruf verbessern können.

Und als Deutschlands größte Plattform für die kostenlose Vermittlung gebrauchter IT aus Unternehmen an Schulen schaffen wir bessere Voraussetzungen für Medien- und IT-Bildung und fördern auch hier die Beteiligung der Schüler.

Lehrer bestätigen die Wirkung

79 Prozent sagen, nach so einem Projekt fühlen sich die Schüler in ihrer Schule wohler. Wer sich wohl fühlt, lernt besser, schwänzt weniger, soziale Probleme, Gewalt und Vandalismus sinken. Teamfähigkeit, Verantwortungsbereitschaft und Eigeninitiative werden verbessert, ebenso Handlungs- und Sozialkompetenzen. An Schulen mit schlechtem Sozialindex sagen 53 Prozent, das kommt sozial Benachteiligten besonders zugute. Die Projekte setzen einen nachhaltig wirksamen Impuls für die Persönlichkeitsentwicklung der Schüler und die Identifikation mit ihrer Klasse und der Schule.

Das macht Schule erhält keine öffentliche oder staatliche Förderung. Unterstützen Sie unsere Arbeit – jeder Euro hilft.

Spenden-Plattform
www.betterplace.org/p24295

Ansprechpartner
Bernd Gebert (Gründer und Vorstand)
Telefon: 040/20 933 266 1
Mail: gebert@das-macht-schule.net

DAS MACHT SCHULE

Das macht Schule
Frankenstraße 35
20097 Hamburg

www.das-macht-schule.net

Stand März 2015